

Die Paracelsus- Grippe-Prophylaxe

Die Ärzte der Paracelsus-Klinik raten von der alljährlich überall propagierten Grippe-Impfung ab, da sie Lebend-Virus-Partikel enthält und nur gezielt gegen eben **einen** Virus schützt, von welchem man annimmt, dass er die Grippewelle des entsprechenden Jahres verursache. In mehreren der letzten Jahre hat sich aber gezeigt, dass man den «falschen» Virus erwisch hat und die Impfung bei vielen Impfungen zur Immunschwächung geführt hat. Zudem schützt die konventionelle Grippeimpfung gegen alle andern Viren, die ohnehin die meisten Erkältungen bewirken, in keiner Weise.

Die konventionelle Grippe-Impfung führt aber oft zu Nebenwirkungen und es ist nicht abzuschätzen, welche Langzeitwirkungen die jedes Jahr neu kultivierten Viren haben.

Es ist zu bedenken, dass jede Virus-Impfung den Menschen mit einem langfristig aktiven, genetisch veränderten Virus infiziert, dessen langfristige Wirkungen man nicht ganz kennt. Viele früher sehr intensiv propagierte Virus-Impfungen haben nach Jahren deren heimtückischen Spätfolgen gezeigt, sodass sie vom Markt genommen werden mussten, wie z.B. die Polio-Impfung oder die Pockenimpfung. Oder es ist mittlerweile bekannt, dass die Masern-Impfung bei Kindern zu schweren langdauernden neurologischen Störungen führen kann. Ähnliches wird heute auch von der Hepatitis-B-Impfung vermutet. Wir bekommen jedenfalls von Patienten alljährlich berichtet, dass sie eben gerade nach der konventionellen Grippeimpfung langdauernd «gekränkelt» und andere, v.a. Lungenprobleme und Schwächezustände bekommen hätten.

Wir können all dies nicht endgültig beurteilen, finden daher aber, dass die Grippe als «normale» Krankheit niemals genügend Risiko darstellt, sich einem derartigen potentiellen Langzeitrisko der Impfung auszusetzen! Der individuelle Nutzen steht im Miss-Verhältnis zum eventuellen Risiko.

Deshalb haben wir seit Jahren eine Therapie entwickelt, mit welcher das Immunsystem gezielt gegen virale Krankheiten jeder Art **gestärkt** wird, durch eine Kombination verschiedener Homöopathika und immunstimulierender Heilmittel:

Wir benutzen diese Paracelsus-Immun-Aufbau-Spritzen seit mehreren Jahren, weil

- die meisten Patienten im jeweiligen Winter keine Infekt-Krankheiten hatten.
- alle Patienten diese «Impfung» bestens ertragen und keine Nebenwirkungen gehabt haben.
- die «Impfung» rein biologisch ist und KEINE Virenbestandteile oder toxischen Konservierungsstoffe enthält.
- die «Paracelsus-Grippe-Prophylaxe» gegen alle infektiösen Krankheiten stärkend wirkt.
- die Spritze andere Therapien nicht negativ beeinflusst und auch bei kranken Menschen gemacht werden darf.

Die «Paracelsus-Grippe-Prophylaxe» ist keine «Impfung», sondern eine Immunstimulation und Nosodentherapie, und sie enthält folgende Stoffe:

- 1 Amp. Utilin D6 (Bacillus subtilis) - (ein immunstimulierendes Heilmittel der Firma Sanum)
- 1 Amp. Echinacea compositum (Heel) (ein Mittel, das die meisten der anerkannten Immunpflanzen enthält)
- 1 Amp. Grippe-Nosode Injeel (ein Ausleitungsmittel für diverse Grippe-Viren)
- 1 Amp. Quentakehl (ein Sanummittel zur generellen Behandlung von viralen Erkrankungen)
- 1 Amp. Engystol N (ein Heel-Mittel zur Aktivierung der unspezifischen Abwehr)
- ½ Amp. Lidocain 1% à 2 ml
- ½ Amp. Ancopir (ein Vitamin-B-Komplex-Präparat, mit B12 und Langzeitwirkung)

Die Spritze wird in ca. 4-6-wöchigen Abständen in den Muskel gespritzt, maximal 3 x pro Winter, meist aber 1- bis 2-mal.